

# LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN

## PRESSEMITTEILUNG

### **Untersuchungsausschuss befragt drei Zeugen aus Vorpommern zur Wirkung der US-amerikanischen Sanktionsdrohungen auf den Fährhafen Sassnitz**

Der Untersuchungsausschuss zur Stiftung Klima- und Umweltschutz MV wird in öffentlicher Sitzung am 27. Oktober 2023 seine Beweiserhebung fortsetzen.

Geladen sind: Gerold Jürgens, Präsident des Unternehmerverbandes Vorpommern, Martin Wangemann, Vorstand der Volksbank Vorpommern sowie Frank Kracht, von 2015 bis 2022 Bürgermeister der Stadt Sassnitz.

Sebastian Ehlers, Vorsitzender des Untersuchungsausschusses: „Im Sommer 2020 erregte ein Brief von drei US-Senatoren mit Sanktionsdrohungen gegen den Fährhafen Sassnitz weit über Vorpommern hinaus die Öffentlichkeit und führte zu vielfältigen Befürchtungen. Es wird bei den Vernehmungen u.a. darum gehen, wie die Stadt Sassnitz mit den aufkommenden Ängsten vor Ort umging, welche potentiellen Gefahren in der Unternehmerschaft Vorpommerns gesehen wurden und welche Rolle die Pommersche Volksbank übernehmen konnte und wollte, um eventuell von Sanktionen betroffenen Unternehmen zur Seite zu stehen.“

Die öffentliche Sitzung findet am 27. Oktober 2023 ab 10:00 Uhr im Plenarsaal des Landtages (Schloss Schwerin) statt. Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte telefonisch beim Ausschussesekretariat (0385 – 525 1661) oder per E-Mail ([pu3wp8mail@landtag-mv.de](mailto:pu3wp8mail@landtag-mv.de)) an.

verantwortlich: LSG/SG 1/DL/2023-10-26

Landtag Mecklenburg-Vorpommern  
- Pressestelle -  
Schloss, Lennéstraße 1  
19053 Schwerin  
Fon: 0385 / 52 52 149  
Fax: 0385 / 52 52 616  
Mail: [Pressestelle@Landtag-MV.de](mailto:Pressestelle@Landtag-MV.de)